



**BBWA**

Bezirkliche Bündnisse für  
Wirtschaft und Arbeit in Berlin

## Konsolidierung der BücherboXXen

**Bezirk(e):**

Charlottenburg-Wilmersdorf

**Träger:**

Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur GbR

[konrad@kutt.de](mailto:konrad@kutt.de)

**Projektadresse**

INBAK

Trabener Str. 14 b

14193 Berlin

0173 601 491 2

**Kontakt / Ansprechpartner\*in**

Konrad Kutt

**Laufzeit:** 15.06.2017 - 30.05.2018

**Förderprogramm:** LSK

**Gesamtkosten:** 9.876,46 €

[www.bbwa-berlin.de](http://www.bbwa-berlin.de)

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



### **Wichtigste Kooperationspartner**

Berufsschulen, u. a. Marcel-Breuer-Schule, Heinz-Böckler-Schule, OSZ TIEM, OSZ Natur und Umwelt  
Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen  
Tannenhof  
Verein "Energie für Bildung e. V."  
Kulturring e. V.  
BGI (Berliner Gesellschaft für Integration)

### **Kurzbeschreibung**

Im Fokus des Projekts stehen die "Nachhaltigen BücherboXXen", die im Rahmen berufspädagogischer Prozesse zumeist von Auszubildenden in den Jahren 2010-2016 aus- und umgebaut wurden. Dabei ging es stets um den sozialen und ökologischen Umbau alter Telefonzellen zu Straßenbibliotheken, die in der Stadt weit verstreut aufgestellt wurden, vornehmlich im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Hier wurden die "urban libraries" auch von INBAK entwickelt und erprobt (Rüdesheimer Platz). Das Projekt zielt auf eine technisch-konstruktive und eine inhaltliche, auf das Buch bezogene Konsolidierung der BücherboXXen mit dem jeweiligen kommunikativen Umfeld ein. Dies schließt eine Vernetzung und Vereinheitlichung der Standards im Sinne der Nachhaltigkeit ein. Schließlich wurde das "Netzwerk BücherboXX" im Rahmen des Weltaktionsprogramms BNE unter diesem Aspekt ausgezeichnet.

Das Projekt hat zwei Aktionsfelder, in denen es zwar sporadische Problemlösungen und ansatzweise gute Entwicklungen gegeben hat, aber es hat sich noch keine auf Struktur und Dauer basierende Organisation gebildet. Dies soll im Rahmen des Projekts erreicht werden.

Für beide Aktionsfelder wird daher eine übergreifende „Arbeitsgruppe Montage und Wartung“ sowie eine übergreifende „Arbeitsgruppe Buch“ gebildet.

1. Die AG Montage und Wartung wird die BücherboXXen auf einen gleichen technischen Stand hinsichtlich Solaranlage, Design und der Holzausbauten bringen. Zum Teil gibt es neue Installationen, zum auch nur Reparaturen.
2. Die AG Buch kümmert sich um eine zielgruppen- und standortbezogene Betreuung der BücherboXX. Dies schließt die Durchführung von stundenweisen literaturbezogenen Beratungen sowie von Lesungen und ähnlichen Veranstaltungen ein.

### **Zielgruppe**

Die Zielgruppe des Projekts orientiert sich an den beiden Arbeitsgruppen.

- Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen aus dem technisch-handwerklichen Bereich, wie z. B. Tischler, Maler- und Lackierer, Elektrotechniker, überwiegend ältere über 50 aber auch jüngere Menschen.
- Auf der anderen Seite zielt das Projekt auf solche erwerbslosen Personen, die eher dem Bereich der „Sozialen Arbeit“ angehören, eine Affinität zu Literatur, Kommunikation und Bookcrossing haben.

### **Auswertung und Ergebnisse**

Die Teilnehmerinnen erhalten ein trägerspezifisches Teilnahme-Zertifikat. Die Beteiligung am Projekt führt in vielfacher Hinsicht zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und der dafür erforderlichen Kompetenzen. In einzelnen Gewerken erwerben sie handlungsorientiert praktische Fähigkeiten und ein Bewusstsein im Hinblick einer ökologischen, sozialen und kulturellen Nachhaltigkeit. Dazu gehören übergreifende Schlüsselkompetenzen, wie Selbstständigkeit, Kommunikation, Kooperation und

Partizipation. Die Besonderheit des Projekt besteht darin, dass die Kompetenzen stets im beruflichen Kontext vermittelt werden, wie z. B. bei den Arbeiten in den Bereichen Solartechnik, Holztechnik, Design- und Farbtechnik.

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.